

START
ERFOLG
PRAKTIKUM
STUDIUM
ZUKUNFT
MOTIVATION
CHANCE
BERATUNG
BERUFSWAHL
KARRIERE
WISSEN
WEITERBILDUNG
BFD
BERUFS
FÖRDERUNGS
DIENST
BINNENARBEITSMARKT Bw
UNTERSTÜTZUNG
BILDUNG
ARBEIT
ZIELE
AUSBILDUNG
SCHULE

Informationen für Arbeitgeber



Bundeswehr
Wir. Dienen. Deutschland.

Die Bundeswehr - Wir über uns SEITE **04**

Der Berufsförderungsdienst (BFD) SEITE **08**

Förderung der Soldatinnen und Soldaten SEITE **08**

Vermittlung der Soldatinnen und Soldaten SEITE **09**

Networking SEITE **12**

Unsere Soldatinnen und Soldaten:
Ihre zukünftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter SEITE **13**

Reservistendienst in der Bundeswehr SEITE **14**

Kontaktdaten der Berufsförderungsdienste SEITE **16**

Die Bundeswehr - Wir über uns

Im Bereich der Bundeswehr leistet eine Vielzahl von Menschen zeitlich befristet ihren Dienst. Die Bundeswehr ist eine hochmoderne, global agierende Armee, die ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine enorme Bandbreite an Karrierewegen bietet.

Verglichen mit der Wirtschaft ist die Bundeswehr ein global agierendes Unternehmen. Mehr als 260.000 Menschen, mehr als 1.000 Berufe an mehr als 300 Standorten. Es gibt kaum ein Berufsbild, das die Bundeswehr nicht abbildet.

Zur Erfüllung ihres Auftrages beschäftigt die Bundeswehr eine Vielzahl von jungen qualifizierten, motivierten und belastbaren Soldatinnen auf Zeit und Soldaten auf Zeit (SaZ) sowie Freiwillig Wehrdienst Leistende (FWDL), die die Bundeswehr am Ende ihrer Dienstzeit wieder verlassen und damit beruflich vor einem „Neustart“ stehen

In diesem Fachkräftepool steckt für Sie als Arbeitgeber ein großes Potential

Nutzen Sie deshalb die Möglichkeit, Ihren Fachkräftebedarf auch mit unserer Unterstützung zu decken. Der Berufsförderungsdienst der Bundeswehr (BFD) als Teil der Karrierecenter der Bundeswehr ist dabei Ihr erster Ansprechpartner.

Der BFD unterstützt die SaZ und FWDL bei ihrer beruflichen Eingliederung und bietet ihnen einen umfangreichen Service - von der qualifizierten Beratung über die Förderung der individuellen beruflichen Qualifizierung bis hin zur konkreten Vermittlung in ein neues Beschäftigungsverhältnis – das bei Ihnen sein könnte!

Potentiale für den Arbeitsmarkt: Soldatinnen auf Zeit und Soldaten auf Zeit (SaZ) / Freiwillig Wehrdienst Leistende (FWDL)

Um die anspruchsvolle Aufgabe als Freiwilligenarmee zu erfüllen, beschäftigt die Bundeswehr neben Zivilbeschäftigten und Berufssoldatinnen und Berufssoldaten (ca. 120.000) Soldatinnen auf Zeit und Soldaten auf Zeit (SaZ), die die Bundeswehr nach ihrer Dienstzeit wieder verlassen. Ihre je nach individueller Verpflichtungsdauer festgesetzte Dienstzeit bei der Bundeswehr liegt zwischen vier und 25 Jahren. Jährlich verlassen ca. 10.000 SaZ die Bundeswehr die dann einen beruflichen Neubeginn starten.

Hinzu kommen FWDL, die von sieben bis zu 23 Monaten ihren freiwilligen Dienst in der Bundeswehr versehen. Auch sie stehen dem Arbeitsmarkt für eine berufliche Karriere zur Verfügung.

Soldatinnen und Soldaten, die über keinen für die militärische Verwendung notwendigen Beruf verfügen, erhalten während der Dienstzeit zivil anerkannte berufliche Aus- und Weiterbildungen. Dies erfolgt in enger Zusammenarbeit mit Industrie, Handel, Handwerk und vielen weiteren Bereichen der beruflichen Bildung. Viele Offiziere absolvieren während der Dienstzeit ein Studium an einer der beiden Universitäten der Bundeswehr. Ferner verfügen die Soldatinnen und Soldaten oftmals über Erfahrungen in der Personalführung und -ausbildung, in der Übernahme von Führungsverantwortung sowie in projekt- und ergebnisorientiertem Arbeiten. Aber auch wichtige Soft Skills wie Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit, Verantwortungsbewußtsein und Disziplin zählen zu ihren Stärken. Und genau diese Mischung aus Hard und Soft Skills ist es, die die Soldatinnen und Soldaten attraktiv für die Wirtschaft – also für Sie – macht!

Der Berufsförderungsdienst

Mit Erfolg in den Zivilberuf

Der BFD bietet modern und kundenorientiert Dienstleistungen zum nahtlosen, flexiblen und individuell gestaltbaren Übergang der Soldatinnen und Soldaten in ein neues berufliches Beschäftigungsverhältnis nach Ende der Dienstzeit. Wegen des hohen jährlichen Ergänzungsbedarfs der Streitkräfte ist der Arbeitgeber Bundeswehr darauf angewiesen, ein für potenzielle Bewerber attraktives Angebot an Leistungen bereitzustellen. Neben leistungsgerechter Besoldung und einer fordernden Aufgabe, ist für die Berufswahl auch die Möglichkeit der beruflichen und schulischen Qualifizierung ein wichtiges Attraktivitäts- und Entscheidungsmerkmal.

Den Übergang in eine zivile Beschäftigung unterstützt der BFD mit einem umfangreichen Förderungs- und Dienstleistungsangebot auf der Grundlage des Soldatenversorgungsgesetzes (SVG). In Deutschland sowie im europäischen Ausland und in den USA beraten und unterstützen rund 900 Fachkräfte des BFD in 16 regionalen Organisationseinheiten mit über 80 Beratungsteams die Soldatinnen und Soldaten bei der Berufswahl, der dafür erforderlichen Qualifizierung und finanziellen Absicherung bis hin zum Einstieg in die zivile Arbeitswelt.

Die Hauptzielgruppe der Berufsförderung sind SaZ mit Dienstzeiten von 4 bis 25 Jahren. Daneben gehören auch in deutlich geringerem Umfang FWDL, Berufsoffiziere im fliegerischen Dienst mit besonderer Altersgrenze (41 Jahre) und in Einzelfällen auch Berufssoldatinnen und Berufssoldaten.

Die Unterstützung des BFD setzt frühzeitig ein – i.d.R. schon im ersten Drittel der Dienstzeit – und erstreckt sich je nach dem individuellen Bedarf bis zu sieben Jahre über das Dienstzeitende hinaus. Somit ist der BFD über mehrere Jahre Ansprechpartner bei Fragen der beruflichen Orientierung und Weiterentwicklung.

Ziel des BFD ist es, den Einstieg der Soldatinnen und Soldaten in ein Erwerbsleben nach der Dienstzeit optimal vorzubereiten und sie bei der Gestaltung ihres beruflichen Werdegangs zu unterstützen.

Die 16 regionalen Berufsförderungsdienste



Förderung der Soldatinnen und Soldaten

Ziel des BFD ist es, den Einstieg der Soldatinnen und Soldaten in ein Erwerbsleben nach der Dienstzeit optimal vorzubereiten und sie bei der Gestaltung ihres beruflichen Werdegangs zu unterstützen. Um dieses Ziel zu erreichen, wird ein individueller Förderungsplan erarbeitet, der die Vorstellungen für das Berufsziel und die einzelnen dafür erforderlichen Schritte aufzeigt.

Schon während der Dienstzeit ist es für die Soldatinnen und Soldaten von besonderer Bedeutung, die vor der Bundeswehr erworbenen schulischen und beruflichen Kenntnisse zu erhalten oder darauf aufzubauen. Daher bietet der BFD bereits während der Dienstzeit die Teilnahme an Bildungsmaßnahmen an, um vorhandene Kenntnisse aufzufrischen, zu erweitern und den aktuellen Entwicklungen und Anforderungen anzupassen. Es kann aber auch der Grundstein zu einer beruflichen Neuorientierung gelegt werden. Häufig gestalten die Soldatinnen und Soldaten gemeinsam mit dem BFD ihre Förderung so, dass die Bildungsmaßnahmen auf der militärischen Ausbildung und Verwendung, die häufig bereits zivil anerkannt ist (z.B. durch Aus- und Fortbildungsabschlüsse vor den Kammern), aufbauen und zu Abschlüssen in anerkannten Ausbildungsberufen und bundesweit gültigen Fortbildungsabschlüssen führen.

Am Ende und nach der Dienstzeit steht der Start in die zivile Karriere kurz bevor. Die Soldatinnen und Soldaten können sich jetzt uneingeschränkt auf die Vervollständigung ihres Qualifikationsprofils konzentrieren und sich auf den beruflichen Wechsel vorbereiten. Neben der Auffrischung vorhandener Schulkenntnisse haben die Soldatinnen und Soldaten die Chance, einen höheren Schulabschluss zu erwerben, einen Beruf zu erlernen, in einen anderen Beruf umzuschulen oder sich im erlernten Berufsfeld im Sinne eines Aufstieges oder einer Spezialisierung fortzubilden. Selbstverständlich kann auch ein Hochschulstudium absolviert werden. Dabei sind sie finanziell abgesichert und können sich voll auf die Qualifizierungsphase konzentrieren.

Förderung von Soldatinnen und Soldaten

- **Job-Service**

Bei der Suche nach einem konkreten Arbeits- oder Ausbildungsplatz ist der BFD den Soldatinnen und Soldaten behilflich. Die bundesweite Vermittlung erfolgt durch den Job-Service des BFD. Der Job-Service steht Ihnen jederzeit als kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen der Vermittlung und Eingliederung ausscheidender Soldatinnen und Soldaten zur Verfügung. Alle Leistungen des Job-Services sind für Sie kostenfrei!

- **Stellenbörse**

Der Job-Service nutzt für das Matching von Arbeits-, Ausbildungs- und Praktikumsplätzen eine eigene Stellenbörse. Hier sind einerseits die suchenden Soldatinnen und Soldaten, andererseits die Angebote der Unternehmen gelistet.

Auf Grundlage eines Kontaktgesprächs wird ein persönliches Bewerberprofil der Soldatin bzw. des Soldaten erstellt und individuelle Vermittlungsvorschläge durch den Job-Service unterbreitet. Bei passenden Angeboten erhalten die Soldatinnen und Soldaten die Stellenvorschläge und können sich bei Ihnen direkt bewerben.

Die Aufnahme in die Stellenbörse übernimmt für Sie der Job-Service! Gerne nehmen wir Ihr Unternehmen als Arbeitgeber in unsere BFD-Stellenbörse auf und stellen dort Ihre Vakanzen ein. Sobald das Stellenangebot eingepflegt ist, wird ein Vermittlungssuchlauf gestartet. Alle Soldatinnen und Soldaten, deren Qualifikationserfordernisse und gewünschter Arbeitsort mit denen Ihrer Stelle übereinstimmen, erhalten das Stellenangebot als Vermittlungsvorschlag. Es obliegt im eigenen Ermessen der jeweiligen Soldatin bzw. des jeweiligen Soldaten, ob sie bzw. er sich auf das Stellenangebot bewirbt.

Über das Kontaktformular wird Ihr Anliegen unmittelbar an den zuständigen Job-Service weitergeleitet, der sich schnellstmöglich mit Ihnen in Verbindung setzen wird.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an: Jobservice@bundeswehr.org

• Kooperation Bundeswehr und Wirtschaft

Um den Übergang der Soldatinnen und Soldaten in ein ziviles Erwerbsleben wirksam zu unterstützen, baut der BFD durch intensive Netzwerkarbeit kontinuierlich seine Kontakte zu Arbeitgebern aus der Privatwirtschaft, dem öffentlichen Dienst sowie Wirtschafts- und Arbeitgeberverbänden aus. Bundesweit verfügt der BFD über zahlreiche Kooperationsvereinbarungen mit Kammern, privat- und öffentlich-rechtlichen Institutionen sowie Unternehmen.

Die verschiedenen Kooperationsformen sind regional unterschiedlich ausgestaltet, dienen jedoch alle dem Ziel, Soldatinnen und Soldaten möglichst angemessen und nachhaltig in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

• Job- und Bildungsmessen / Informationsveranstaltungen

Der BFD richtet in ganz Deutschland regelmäßig Job- und Bildungsmessen aus. Dabei gibt es neben allgemeinen Messen auch Veranstaltungen, die sich einer bestimmten Berufsbranche widmen oder sich an Offiziere, Unteroffiziere oder Mannschaften wenden. Vertreter von Kammern, Verbänden und Bildungsträgern werden ebenfalls eingeladen, um Bildungs- und Arbeitsmarkt unter einem Dach zu vereinen. Die Teilnahme an diesen Messen und Veranstaltungen sind für Sie kostenlos.

• Einarbeitungszuschuss

Der Einarbeitungszuschuss wird für Soldatinnen und Soldaten gewährt, die ihre volle berufliche Leistungsfähigkeit erst nach einer gewissen Einarbeitungszeit erlangen können. Der Einarbeitungszuschuss kann nur für das erste an den Dienst der Bundeswehr anschließende Arbeitsverhältnis gewährt werden.

Die Voraussetzung für die Gewährung des Einarbeitungszuschusses ist eine schriftliche Antragsstellung vor Beginn des Arbeitsverhältnisses beim regional zuständigen BFD. Ferner muss die Einarbeitung über das übliche Maß hinausgehen.

Ansprechpartner für den Einarbeitungszuschuss ist Ihr regional zuständiger BFD (siehe www.bfd.bundeswehr.de).

• Berufsorientierungspraktikum (BOP)

Als Praktikumsgeber haben Sie die Möglichkeit, sich selbst von den Fähigkeiten und der Motivation der Soldatinnen und Soldaten zu überzeugen und bereits heute die Fachkräfte von morgen zu gewinnen.

Die Soldatinnen und Soldaten erhalten bei Ihnen einen Einblick in die betrieblichen Abläufe und lernen gleichzeitig die Anforderungen des Berufsbildes kennen.

Das Praktikum dauert maximal einen Monat. Die Soldatin bzw. der Soldat wird dafür vom militärischen Dienst freigestellt, genießt aber weiterhin alle Rechte aus dem Soldatenstatus (Besoldung, unentgeltliche truppenärztliche Versorgung etc.). Lediglich den Unfallversicherungsschutz muss der Praktikumsgeber gewährleisten.

Networking

Erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Wirtschaft

Ziel der Zusammenarbeit des BFD mit der Wirtschaft ist die Fortentwicklung von aktiven Netzwerken als Ausgangspunkt für eine erfolgreiche berufliche Eingliederung ehemaliger Soldatinnen und Soldaten in eine zivilberufliche Erwerbstätigkeit. Die intensive Netzwerkarbeit zur Privatwirtschaft ist dabei ein wichtiger Faktor.

Kerngedanke einer Kooperation ist der gelebte „Personalkreislauf“. Durch Schulen und Betriebe gut ausgebildete Frauen und Männer sollen dabei durch den Dienst bei der Bundeswehr ihre Kompetenzen weiterentwickeln und den Unternehmen nach ihrer soldatischen Dienstzeit höher qualifiziert zur Verfügung stehen.

Die Kooperationsbereitschaft - sowohl von kleinen und mittelständischen als auch von Großunternehmen - ist vor dem Hintergrund des demographischen Wandels und des großen Potenzials der aus der Bundeswehr ausscheidenden Fachkräfte stark ausgeprägt. Die Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern ist sehr erfolgreich und wird stetig weiterentwickelt. Eine konstante Eingliederungsquote von über 90 Prozent ist sichtbares Ergebnis dieser erfolgreichen Zusammenarbeit!

Die bewährte, erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern entwickelt sich kontinuierlich weiter und unterstützt hierbei einerseits den Übergang in eine zivile Erwerbstätigkeit. Andererseits wird sichergestellt, dass das Qualifizierungsangebot eng an den Anforderungen des zivilen Arbeitsmarktes ausgerichtet ist.

Unsere Soldatinnen und Soldaten: Ihre zukünftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Sie als Unternehmen erhalten gut ausgebildete Fachkräfte, die in vielen Branchen oder Regionen zunehmend händeringend gesucht werden. Neben den schulischen und beruflichen Qualifikationen verfügen die Soldatinnen und Soldaten oftmals über Vorerfahrung in Personalführung und Erwachsenenbildung. Des Weiteren besitzen unsere Soldatinnen und Soldaten viele Soft Skills, welche eine gute Mitarbeiterin bzw. einen guten Mitarbeiter ausmachen, z.B.:

- Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Belastbarkeit
- Disziplin



Reservistendienst in der Bundeswehr

Reservistinnen und Reservisten der Bundeswehr sind Frauen und Männer bis zum vollendeten 65. Lebensjahr, die Seite an Seite mit aktiven Soldatinnen und Soldaten Dienst leisten. Das bedeutet, dass sie dieselben Funktionen mit denselben hohen Standards wie die aktiven Soldaten erfüllen. Sie können in allen Organisations- und Verwendungsbereichen der Bundeswehr eingesetzt werden.

Ihr Unternehmen kann – unabhängig von Wirtschaftssektor oder Größe – einen bedeutenden Beitrag zur Sicherheit unseres Landes leisten, indem Sie das Engagement ihres Personals in der Reserve der Bundeswehr fördern. Die Bundeswehr will offene, vertrauensvolle Beziehungen zu Arbeitgebern aufbauen und dabei die individuellen Gegebenheiten, speziellen Bedürfnisse und Geschäftsziele berücksichtigen.

Viele unserer Reservistinnen und Reservisten werden an Orten oder in Situationen eingesetzt, die ein fundiertes Urteilsvermögen, Anpassungsfähigkeit, Respekt anderen gegenüber, gute Kommunikationsfähigkeiten, Loyalität, Integrität und Mut erfordern. Wir bilden die Reservistinnen und Reservisten unter anderem in den Bereichen Menschenführung, Management, IT und Cyberraum, Sprachen, Sanität, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Logistik aus. Viele dieser Ausbildungen sind auch zivilberuflich nutzbar. Auch Führungsfähigkeit, Entschlossenheit, Teamfähigkeit, Problemlösungspotential, Selbstbewusstsein und die Fähigkeit, unter Zeitdruck zu arbeiten werden bei der Bundeswehr ausgebildet. Dies sind Kernkompetenzen, die Sie als Arbeitgeber sicherlich auch bei Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern schätzen und von denen Sie profitieren und die für Ihr Unternehmen gewinnbringend sein können.

In der Privatwirtschaft übernimmt die Bundeswehr grundsätzlich vom ersten Tag an die gesamten Personalkosten für die Dauer des Reservistendienstes. Dieser kann zwischen einem Tag und mehreren Monaten dauern.

Während des Reservistendienstes darf ein Arbeitsverhältnis grundsätzlich nicht gekündigt werden. Das Recht zur Kündigung aus dringenden betrieblichen Erfordernissen oder aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Weiteres regelt das Arbeitsplatzschutzgesetz.

Weitere Informationen finden Sie unter www.reservisten.bundeswehr.de

Herausgeber:

Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
II 2.3 BFD
Brühler Str. 309
50968 Köln

Entwurf, Layout und Druck:

Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz
und Dienstleistungen der Bundeswehr DL I 4
Zentraldruckerei BAIUDBw

Stand: 2019

Anschriften der Berufsförderungsdienste

Karrierecenter der Bundeswehr Dresden

- Berufsförderungsdienst -
August-Bebel-Straße 19
01219 Dresden
Tel.: +49 (0)351 4654 4181
FspNBw: 90 8911 4181

Karrierecenter der Bundeswehr Erfurt

- Berufsförderungsdienst -
Zeppelinstraße 18
99096 Erfurt
Tel.: +49 (0)361 342 85803
FspNBw: 90 8700 85803

Karrierecenter der Bundeswehr I regionales Karrierecenter Hannover

- Berufsförderungsdienst -
Alter Flughafen 2 A
30179 Hannover
Tel.: +49 (0)511 6798 447
FspNBw: 90 2225 447

Karrierecenter der Bundeswehr Kassel

- Berufsförderungsdienst -
Ludwig-Mond-Straße 41
34121 Kassel
Tel.: 49 (0)561 2077 3215
FspNBw: 90 4351 3215

Karrierecenter der Bundeswehr Kiel

- Berufsförderungsdienst -
Rostocker Straße 2
24106 Kiel
Tel.: +49 (0)431 384 7961
FspNBw: 90 7400 7961

Karrierecenter der Bundeswehr II regionales Karrierecenter Koblenz

- Berufsförderungsdienst -
Ellingshohl 69-75
56076 Koblenz
Tel.: +49 (0)261 679992 5178
FspNBw: 90 4813 5178

Karrierecenter der Bundeswehr III regionales Karrierecenter Köln

- Berufsförderungsdienst -
Brühler Straße 309
50968 Köln
Tel.: +49 (0)221 934503 4484
FspNBw: 90 3813 4484

Karrierecenter der Bundeswehr Magdeburg

- Berufsförderungsdienst -
Am Buckauer Tor 2
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 662462 655
FspNBw: 90 8844 655

Karrierecenter der Bundeswehr IV regionales Karrierecenter München

- Berufsförderungsdienst -
Dachauer Straße 128
80637 München
Tel.: +49 (0)89 1249 5813
FspNBw: 90 6227 5813

Karrierecenter der Bundeswehr III regionales Karrierecenter Münster

- Berufsförderungsdienst -
Nieberdingstraße 24
48155 Münster
Tel.: +49 (0)251 60948 303
FspNBw: 90 3324 303

Karrierecenter der Bundeswehr Nürnberg

- Berufsförderungsdienst -
Allersberger Straße 190
90461 Nürnberg
Tel.: +49 (0)911 4396 232
FspNBw: 90 6723 232

Karrierecenter der Bundeswehr Potsdam

- Berufsförderungsdienst -
Behlerstraße 4
14467 Potsdam
Tel.: +49 (0)331 2978 223
FspNBw: 90 8572 223

Karrierecenter der Bundeswehr Saarlouis

- Berufsförderungsdienst -
Wallerfanger Straße 31
66740 Saarlouis
Tel.: +49 (0)6831 1271 2538
FspNBw: 90 4730 2538

Karrierecenter der Bundeswehr Schwerin

- Berufsförderungsdienst -
Schlossgartenallee 66
19061 Schwerin
Tel.: +49 (0)385 3051 401
FspNBw: 90 8637 401

Karrierecenter der Bundeswehr Stuttgart

- Berufsförderungsdienst -
Heilbronner Straße 188
70191 Stuttgart
Tel.: +49 (0)711 2540 2556
FspNBw: 90 5824 2556

Karrierecenter der Bundeswehr Wilhelmshaven

- Berufsförderungsdienst -
Ebertstraße 74
26382 Wilhelmshaven
Tel.: +49 (0)4421 4838 3211
FspNBw: 90 2813 3211

